

Presse-Information

24.09.2015 – Nr. 24

Weltmeisterschaftslauf als Highlight beim Saisonfinale in Düren

- **Badesee in Düren empfängt Weltelite beim Finale des ADAC Motorboot Masters**
- **Max Stiliz vor Titelgewinn im ADAC Motorboot Cup**
- **Entscheidung in drei von vier Klassen des ADAC Jetboot Cup noch offen**

München/Düren. Saisonfinale der Rennserien des ADAC Motorbootsport. Am 26. und 27. September wartet auf dem Badesee in Düren-Gürzenich (Kreis Düren) die letzte Station im Rennkalender auf die Teilnehmer des ADAC Motorboot Masters, des ADAC Motorboot Cup und des ADAC Jetboot Cup. Insgesamt fünf Titelentscheidungen werden an diesem Wochenende auf dem anspruchsvollen Fünf-Bojen-Kurs fallen.

Entscheidung in der Weltmeisterschaft

Ein besonderes Highlight wartet auf die Fans im ADAC Motorboot Masters. Denn das Saisonfinale in Düren stellt gleichzeitig das letzte Rennen der Weltmeisterschaft der Formel 4 dar. Damit gesellt sich zu den regulären Teilnehmern des ADAC Motorboot Masters die Elite aus der ganzen Welt. Europameister Alberto Comparato (17, Italien) kommt als Favorit an den Badesee, denn der Italiener hat in der Weltmeisterschaft einen Vorsprung von 25 Punkten auf Risto Lindström (21, Finnland). 40 Punkte für die WM-Wertung werden in Düren noch vergeben.

In der Gesamtwertung des ADAC Motorboot Masters sind beim Finale noch 80 Punkte zu vergeben. Das in der Gesamtwertung führende Duo Dominic Stahl (37, Untergruppenbach) und Jörn Lässig (39, Kahl am Main) weist einen komfortablen Vorsprung von 35 Punkten auf Uwe Brettschneider (50, Berlin) auf. Der Gesamtdritte des Vorjahres hat die Hoffnung auf seinen ersten Titel in der Masters-Klasse aber noch nicht aufgegeben. "Jörn (Lässig) ist noch nie mit so vielen Booten auf einmal über einen Rennkurs gefahren. Ich denke, darin besteht meine große Chance", gibt sich Brettschneider kämpferisch.

Stiliz hat alle Trümpfe in der Hand

Im ADAC Motorboot Cup muss Max Stiliz (17, Kernen) in Düren nur noch 24 der 120 vergebenen Punkte holen, um seinen Titelgewinn zu fixieren. Hält Stiliz seinen Erfolgslauf aufrecht (er lag 2015 in allen Rennen auf den ersten beiden Plätzen), darf er sich bereits nach dem zweiten der vier Rennen in Düren Meister des ADAC Motorboot Cup nennen.

Im ADAC Jetboot Cup ist eine Klasse bereits entschieden. Anfang September krönte sich Luc Hermsen (16, Niederlande) in Rendsburg zum Meister im Ski Open. In der Klasse Ski Stock fällt die Entscheidung in Düren zwischen Frank Lilienfeld (41, Nobitz) und Olaf Stern (41, Buxtehude). Das Duo ist aktuell nur durch 17 Punkte getrennt, 75 Zähler gibt es in Düren noch zu erobern.

Die Rolle des doppelten Jägers hat Dejan Dimov (39, Viernheim) beim Saisonfinale inne, da er in beiden Runabout-Klassen aktuell auf dem zweiten Platz der Gesamtwertung liegt. Im Runabout Stock hat Dimov einen Rückstand von 55 Punkten auf Europameister Patrick Hofmann (46, Saarbrücken). In der leistungsstärksten Klasse Runabout Open beträgt sein Rückstand auf Nico Russ (37, Neunhofen) 51 Zähler.

Am Samstag und Sonntag beginnt das Rennprogramm jeweils um 9 Uhr. Die Rennen des ADAC Motorboot Masters, die gleichzeitig Läufe zur Weltmeisterschaft der Formel 4 sind, beginnen am Samstag um 15 Uhr und am Sonntag um 17 Uhr.



Presse-Information

Pressekontakt

ADAC Motorbootsport

Michael Höller, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 270, Mobil: +43 (0) 676 404 6 504, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

